



Minutes

59. Section Coordination Meeting XTD1-10, XS 1-4, XSDU 1+2

04. July 2016
10:00 – 11:00

1e EG Raum 503



Chair: Tobias Haas

Draft: Armin Brand

Participants

Brand (TC), Cunis (TC), Deron (71), Grünert (74), Haas (TC), Hauschildt (TC), Hoffmann (TC), Hüning (TC), Kohlstrunk (73), Kristic (FM), Ludwig (ZM1), Meyners (33), Pflüger (71), Prenting (32), Sinn (73), Wohlenberg (19),

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=15604>

1.	Special Topic: Status SLRS	J.Prenting
	Protokoll dieser Sitzung wird später eingestellt	A.Brand

Dokumente

20160523SCMeeting57.ppt

Allgemeines

▪ Künftige SCMeetings:

Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, die Meetings im alternierend ein Mal in Schenefeld und das andere Mal wie auf dem DESY-Campus stattfinden zu lassen. Der Beginn der Meetings wird auf **09:00** Uhr vorverlegt.

Das nächste Meeting findet am 18.07.2016 um 09:00 Uhr in Schenefeld statt. Die Raumbezeichnung wird mit der Einladung bekanntgegeben.

Vorgesehen ist es, für die Fahrten von DESY nach Schenefeld einen Shuttle einzurichten. Auch hier werden nähere Angaben mit der Einladung verschickt.

J.Grünert: Wir möchten die Säulen wie in SASE2 nach XTD6 bringen lassen. Die Strahlrichtungsanzeige ist vermerkt. Soll die Bestückung für XTD10 auch schon vorgesehen werden?

J.Hauschildt: Ja, wäre vorteilhaft.

Allgemeine Übersicht:

Im XTD2 müssen einige Magnete und Pumpen neu gesetzt werden.

Nach erfolgtem Muffentest am Dump müssen einige Muffen zurückgeschickt und im Anschluss neu getestet werden.

Im XSDU1 sollen die Schienen aufgebaut werden, d.h. Anreißen, Bohren und Einmessen.

Undulatoren in SASE3 sind alle eingebaut, dass Transportfahrzeug kann zurück zum DESY.

Im XTD4 werden in der 28.KW zwei BV-Magnete eingebaut. Mit J.Hauser sollte noch Rücksprache gehalten werden bzgl. Des Einlegens der Kammer.

In den Südlichen Tunneln werden die Vakuum-Pumpenstützen aufgebaut und können anschließend vermessen werden.

M.Hüning: Fazit: Treffen mit Michael und Norbert vereinbaren, wo was aufgestellt werden kann/soll.

N.Kohlstrunk: Funktioniert eine Brückenversion über der Beamline?

J.Hauschildt: Wir schauen uns die Situation vor Ort noch einmal an und

- melden uns dann.
- M.Hüning:* 2 von 5 Muffen sind schon fertig und können installiert werden.
- J.Grünert:* Wann wird die Tunnelboden-Verfestigung im XTD10 durchgeführt? Wir plädieren für möglichst bald – jetzt.
- H.Sinn:* Wie lange wird der XTD dann gesperrt sein?
- J.Hauschildt:* Für ca. 1 ½ Wochen.
- J.Pflüger:* Ist der XTD6 wieder freigegeben?
- J.Hauschildt:* Ja, ist wieder frei.
- J.Grünert:* Der XTD9 war bis zum 30.06.2016 gesperrt.

1. Special Topic: Status SLRS

J.Prenting stellt den Status des SLRS anhand der im Indico verfügbaren Präsentation vor.

Hieraus ergaben sich folgende Diskussionsbeiträge:

- J.Pflüger:* Wann können die Magnetstrukturen geöffnet werden und ab wann werden die mechanischen Arbeiten abgeschlossen sein?
- N.Meyners/J.Prenting:* Wenn die Strukturen geöffnet sind, werden nur noch eingewiesene Mitarbeiter dort eingesetzt.
- M.Hüning:* Ich gehe davon aus, wenn wir später Zugänge bei den Undulatoren haben werden, sind diese immer zu. Das wäre als kontrollierter Zugang denkbar.
- J.Pflüger:* Sollte dann noch Arbeiten durchgeführt werden müssen, nur nach vorheriger Rücksprache mit mir.
- T.Haas:* Die noch 4 ausstehenden Messungen in den Undulator-Bereichen sollten wegen den genannten Bedenken vorgezogen werden.
- J.Pflüger:* Es gibt noch kein Regelwerk, wie später verfahren werden kann.

T.Haas fasst die einzelnen Beiträge wie folgt zusammen:

- SASE1 Mitte/Ende August 2016 Vermessung mit SLRS beendet.
- SASE3 soll wie SASE1 ausgerüstet werden. Das dazu benötigte Material steht zur Verfügung.
- SASE3 Vermessung mit SLRS bis Ende September
- Derzeitiges Problem: Interlock in den Einhausungen erst gegen Mitte/Ende Oktober möglich
- Die Montage der Vermessungseinrichtungen wird vermutlich etwas früher als geplant fertig.
- M.Hüning erinnert noch an die Kabelarbeiten im XTD2
- T.Wohlenberg gibt zu bedenken, dass seiner Meinung nach die Undulator-Kammern nach den Undulator Inbetriebnahmen noch mal nachjustiert werden müssen.